

Abschiebegefängnis **Eisenhüttenstadt** - 27.-31. August 2014:

Machet die Tore weit

Aktionskonzert für Chor und Orchester, zwei Zäune und sieben Sägen

Unter dem Namen LEBENSLAUTE engagieren sich seit 1986 musikalische Laien und Profis, InstrumentalistInnen und SängerInnen, UnterstützerInnen sowie ZuhörerInnen. Konzertaktionen finden einmal jährlich in Chor- und Orchesterstärke, dazwischen auch in kleineren Ensembles regional statt. Die offene Musik- und Aktionsgruppe bringt überwiegend klassische Musik gerade dort zum Klingen, wo dies nicht erwartet wird: auf Militärübungsplätzen und Abschiebeflughäfen, vor Atomanlagen und Raketendepots, in Ausländerbehörden und anderen menschenbedrohenden Orten.

Bei der Wahl unserer Konzert-Orte und -Aktionsformen lassen wir uns nicht durch herrschende Vorschriften einschränken. Im Gegenteil. Lebenslaute-Aktionen suchen als Aktionen Zivilen Ungehorsams die politische Auseinandersetzung durch angekündigten und bewussten Gesetzesübertritt: Blockaden, Besetzungen, Entzünnungen, Betreten verbotener Orte. Dabei ist es uns wichtig, lokale Protestbewegungen zu stärken. (Vgl. unsere Website www.lebenslaute.net)

Auch in diesem Jahr finden wir uns fünf Tage vor der Konzertaktion vor Ort ein. Wir bereiten uns gemeinsam und intensiv auf unsere Konzert-Aktionen vor und handeln auch gemeinsam. Entscheidungen treffen wir basisdemokratisch, Bedürfnisse und Bedenken aller sollen berücksichtigt werden. Es bleibt stets in der Verantwortung der Teilnehmenden, wie weitgehend sie sich einbringen. Betroffene möglicher rechtlicher Konsequenzen unterstützen wir solidarisch.

Einladung zum Mitwirken in unserem Netzwerk LEBENSLAUTE: Wir freuen uns auf alle, die musizieren: im Chor und im Orchester, ob Sopran oder Tenor, ob Geige oder Posaune.

Wir freuen uns auf alle, die unterstützen: für die Küche, für die Arbeit am Computer, für die Kinderbetreuung und anderes drumherum.

Wir freuen uns auf alle, die sich einbringen: auf die Aktion aufmerksam machen vor Ort oder anderswo, mit vorbereiten und, und...

LEBENSLAUTE-Konzertaktion „Machet die Tore weit“

Eisenhüttenstadt liegt direkt an der polnischen Grenze, etwas südlich von Frankfurt/Oder. Hier befindet sich die Zentrale Aufnahmestelle des Landes Brandenburg für asylsuchende Flüchtlinge (ZAST), wo ca. 700 Menschen untergebracht sind. Auf demselben Gelände befindet sich außerdem ein Abschiebegefängnis mit Kapazitäten für 108 Menschen. Hier werden täglich Menschen ohne Gerichtsurteil ihrer Freiheit beraubt. Die meisten von ihnen werden in Frankfurt/Oder im Zug aus Polen von der Bundespolizei kontrolliert und nach einer kurzen Gerichtsanhörung ohne unabhängigen Rechtsschutz direkt ins Gefängnis Eisenhüttenstadt gebracht, noch bevor sie überhaupt die Möglichkeit hatten, einen Asylantrag in Deutschland zu stellen.

Die Menschen, die die Außen- und Innengrenzen Europas überwinden konnten und den Weg bis hierher geschafft haben, werden durch Isolation und Abschiebung erneut einer psychischen Belastungsprobe ausgesetzt, was in Eisenhüttenstadt zu zahlreichen Hungerstreiks sowie zu versuchten und vollzogenen Selbsttötungen geführt hat. Jede Woche werden Menschen von Eisenhüttenstadt aus in Länder abgeschoben, wo sie Verfolgung, Armut, Obdachlosigkeit, Diskriminierung und andere menschenverachtende Zustände erwarten.

Jeder Mensch hat das Recht, sich den Ort, wo er oder sie leben will, selbst auszusuchen!

Ein Gefängnis wie in Eisenhüttenstadt hat keine Daseinsberechtigung!

Abschiebehaft abschaffen! Abschiebungen stoppen! Grenzen öffnen!

LEBENSLAUTE-Konzertaktion 2014 am Abschiebegefängnis „Machet die Tore weit“

Zeiten und Orte

23.-25. Mai 2014: Vorbereitungs- und Probenwochenende in Könnern (Sachsen-Anhalt)
Wir lernen uns kennen, beginnen mit den Proben und der thematischen Arbeit. Wir planen die Aktion. Unterkunft und vegetarisches/veganes Essen gegen Kostenbeteiligung entsprechend den eigenen finanziellen Möglichkeiten (Selbsteinschätzung).

27.-31. August 2014: Aktionstage Eisenhüttenstadt, Anreisetag 26.8.
Wir proben unser Konzertprogramm, diskutieren und üben uns in basisdemokratischer Entscheidungsfindung. Wir bereiten uns auf die Aktion vor. Unterkunft und vegetarisches/veganes Essen gegen Kostenbeteiligung nach Selbsteinschätzung.

30./31.8. 2014: Aktionskonzert am Abschiebegefängnis in Eisenhüttenstadt (Brandenburg)
Mit unserer Konzert-Aktion solidarisieren wir uns mit allen Abschiebegefangenen, mit den Forderungen der Geflüchteten und leisten einen sichtbaren Beitrag zur Abschaffung der Abschiebehaft. Genauere Daten folgen auf unserer Website www.lebenslaute.net.

Geplante Musik

C.P.E. Bach: Auszüge aus dem Oratorium "Die Israeliten in der Wüste" Wq238 (1769)
D. Buxtehude: Eingangschor "Reißt die Grenzen ein" der Kantate BuxWV4 (1668, Text: 2008)
N.N.: Sinfonia Concertante für Gefängniszaun, sieben Sägen & philharmonisches Orchester (2014)
Chorsätze von afrikanischen und Roma-Liedern, C. Klinzing, B. Marley, P. Pollina und anderen
M. de Falla: Spanischer Tanz Nr. 1 aus der Oper "La Vida Breve" (1905)
J. Haydn: Andante "Die Uhr" (2. Satz) aus der Sinfonie Nr. 101 D-Dur (1794)
Erweiterungsmöglichkeiten durch Kammermusik, Folk, Jazz, Improvisieren, Theater und mehr.
Andere Ensembles sind uns willkommen!

Kontakt/Infos/Zusagen

lebenslaute2014@riseup.net + LEBENSLAUTE-D1-Handy: 0049+(0)160/ 9261 9994 (dt./engl.)
Armin Olunczek, Falkenhorst 16, 14478 Potsdam, BR Deutschland, Tel. 0049+(0)331/ 867 4870
Wir begrüßen Menschen im lebenslauten Chor und Orchester, zum Unterstützen und zum Zuhören:
Bitte weitersagen. Wie möchtest Du Dich beteiligen? Was brauchst Du, um mitmachen zu können:
Kinderbetreuung, spezielle Hilfen, ...?

Kostenbeteiligung & andere Spenden (sehr erwünscht)

mit Verwendungszweck "LL2014" o.ä.
auf das LEBENSLAUTE-Konto von E. Reinhardt
(bei Sparda-Bank Hannover, BLZ 250 90 500, Konto 102 936 992)
Neue SEPA-IBAN: DE76 250 905 00 0102 936 992 & -BIC/SWIFT: GENODEF1S09

Weiterführendes (u.a. dieser doppelseitige Text auf unserer Homepage auf English, Français, ...)
Wir begrüßen auch die Protestdemonstration am Samstag, 30.8. 2014, gegen das größte Abschiebegefängnis Deutschlands in Büren (Westfalen).
Widerstand: www.thecaravan.org + zu Eisenhüttenstadt: www.lagerwacheisen.blogspot.eu
LL <https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/lebenslaute-info> (2014: dt/engl.) + www.lebenslaute.net

Deportation Prison **Eisenhuettenstadt** - 27.-31. August 2014:

Machet die Tore weit - Open Wide The Gates **Action Concert** for Choir, Orchestra, Two Fences and Seven Saws

Going by the name of "LEBENSLAUTE" (Life Sounds) amateur and professional musicians have been gathering annually in Germany since 1986 to form a full chorus and symphonic orchestra, joined by action supporters and an active audience. On a regional basis there have been smaller but more frequent projects. We are an open group combining music with social action and perform mainly classical music in public places, where this is not usually expected: on the grounds of military training areas, inside the halls of deportation airports, at nuclear production plants and rocket depositories, as well as the offices of the "Department of Alien Residency" and other places where human life is threatened.

In our choice of concert locations and action forms we ignore official regulations; on the contrary, LEBENSLAUTE designs actions of **Civil Disobedience**, which seek political confrontation and controversy. The actions are previously announced and they consciously disregard legal regulations: blockades, sit-ins, fence-openings, walking where it is forbidden... Whenever possible we strive to strengthen and support local protest movements with our projects.

Once again this year we will meet beginning five days before our action event. We will prepare ourselves cooperatively and intensely for our concert actions and will act in a united fashion. Our decisions are made on the basis of mutual consent (grassroots democracy), the needs and concerns of all participants are to be taken into account. Each participant is responsible for himself/herself and decides to what degree he/she is willing to actively disobey the laws and regulations involved. We support those who are faced with possible legal ramifications with the mutual solidarity of our LEBENSLAUTE network (Homepage www.lebenslaute.net).

Invitation: Would you like to join us in our network LEBENSLAUTE? We welcome all who sing or play—be it Soprano or Tenor, be it Violin or Trombone. We welcome all who support us—be it in the kitchen, at the computer, caring for our children or tending to the many details that come up. We welcome all who support in any way directly or indirectly, who spread the word of our endeavor, help prepare and so on and so forth...

LEBENSLAUTE Concert Action "Machet die Tore weit" - Open wide the gates!

Eisenhüttenstadt is located directly on the polish border just south of Frankfurt/Oder. Here is the Central Office for Entry and Accommodation of the State of Brandenburg for refugees seeking asylum (ZAST). There is a capacity for approximately 700 persons. Also located on the grounds is the Deportation Prison with a capacity for 108 persons. Here people are robbed daily of their freedom with no due process of law. Most of them are detained in the train at the German border in Frankfurt/Oder, where they are controlled by the German Border Police. After a short court hearing with absolutely no legal counsel they are taken directly to this prison. They are deprived of their right to request asylum.

These persons have managed at great risk to come this far, crossing the outermost borders of Europe as well as several inter-european ones; but upon arrival they are once again subjected to isolation and deportation, an additional traumatic experience. In Eisenhüttenstadt this has resulted in numerous hunger strikes, suicides and suicide attempts. On a weekly basis many of the refugees imprisoned here are deported into countries where they can only expect persecution, homelessness, discrimination and other inhuman conditions.

Every human being must have the right to determine where he or she will live!

There is absolutely no justification for deportation prisons like in Eisenhüttenstadt!

Let us

Abolish Deportation Detentions! Stop Deportations! Open Our Borders!

LEBENSLAUTE Concert Action 2014 at a German Deportation Prison "Machet die Tore weit" - Open Wide The Gates

Dates - Times and Places

May 23 to 25, 2014: Weekend of Action Preparation and Rehearsal, Könnern (Sachsen-Anhalt)
We become acquainted, begin rehearsals and thematic work. We plan our action project. Room and Board (vegetarian/vegan) is with cost sharing according to one's own financial assessment.

August 27 to 31, 2014: Days of Preparation and Action, Eisenhuettenstadt, Arrivals on 26.8.
Here we rehearse the music, discuss our project planning and practice democratic consensus building, respecting the wishes of all. We prepare ourselves and train together for our action. Room and Board (vegetarian/vegan) with cost sharing according to one's own financial estimate.

August 30/31, 2014: Action Concert at Deportation Prison in Eisenhüttenstadt (Brandenburg)
With our Concert Action we declare our solidarity with all deportation prisoners and with the demands of the refugees. This should be a visible contribution to the abolition of deportation prisons. Exact Dates will be published in our newsletter and on our website www.lebenslaute.net.

Planned Music

C. P. E. Bach: Excerpts from the Oratorio "The Israelites in the Desert" Wq238 (1769)
D. Buxtehude: Opening Chorus from Cantata BuxWV4 (1668, text 2008: Tear Down the Borders)
N.N.: Sinfonia Concertante for Prison Fence, Seven Saws and Philharmonic Orchestra (2014)
Choral arrangements: African and Roma songs, C. Klinzing, B. Marley, P. Pollina among others
M. de Falla: Spanish Dance Nr. 1 from the Opera "La Vida Breve" (1905)
J. Haydn: Andante "The Clock" (2nd movement) from Symphony Nr. 101 D Major (1794)
Additional possibilities: chamber music, folk, jazz and improvisation sessions, theatre sketches...
Other complete ensembles are welcome!

Contact/Information/Join us!

Register and ask at lebenslaute2014@riseup.net

LEBENSLAUTE-Mobile Telephone (SMS + german-english speaking): 0049+(0)160/ 9261 9994

Armin Olunczek, Falkenhorst 16, 14478 Potsdam, F.R. of Germany, Tel. 0049+(0)331/ 867 4870

You are welcome to be part of our Chorus or Orchestra, to support the organizing of this event or to come and be active in our audience: **Please pass on the word**. You might want to participate in this action project? What do you need to enable your participation: Child care, special help, ...?

Donations and Payments (both welcome;)

with Purpose "For LL 2014"

LEBENSLAUTE Bank account of E. Reinhardt at Sparda-Bank Hannover e.G.

Old German BLZ (Bank Routing Number) 250 90 500 and Account Number 102 936 992

(European Payments: IBAN "DE76 250 905 00 0102 936 992" + BIC/SWIFT "GENODEF1S09")

Additional Information (among others on our homepage this text in deutsch, français, ...)

We gladly support the Demonstration of Protest on August 30, 2014 against Germany's largest deportation prison at Büren in Nordrhein-Westfalen!

Resistance: www.thecaravan.org; concerning Eisenhüttenstadt: www.lagerwacheisen.blogspot.eu

LL: <https://listi.jpberlin.de/mailman/listinfo/lebenslaute-info> (2014: +engl.) & www.lebenslaute.net